

Instrument des Monats: Schlagzeug

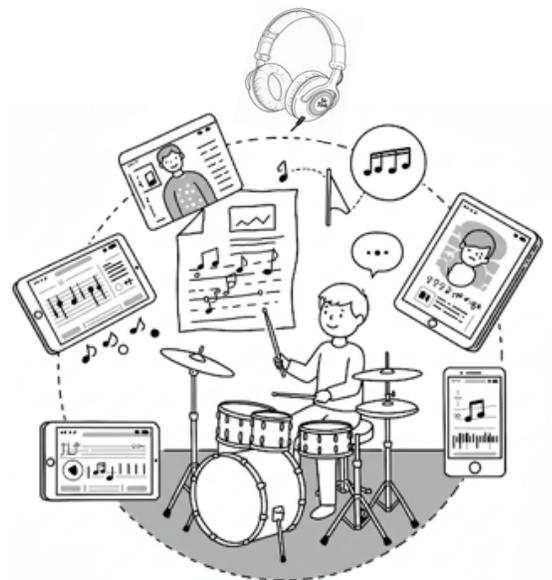
**Leitfaden: Wichtige Tipps und Hilfsmittel für das Üben zu Hause.
Von Nelson Brunner und Martin Fässler**

1. Die Rolle der Eltern bei der Unterstützung beim Üben zuhause



Je jünger Kinder sind, desto mehr sollten Eltern gelegentlich am Unterricht teilnehmen und mit ihren Kindern auch zuhause regelmässig gemeinsam üben, ihnen zuhören, sich ein „Konzert“ geben lassen etc., insbesondere bei Kindern unter neun Jahren. Später wird die Unterstützung zunehmend weniger notwendig, spielt aber weiterhin eine wichtige Rolle für die Entwicklung und Motivation. Zudem ist es wichtig, eine angenehme Übungsatmosphäre zu schaffen, d.h., einen ruhigen, ungestörten Ort, an dem alle benötigten Hilfsmittel vorhanden sind.

Dazu gehören beispielsweise auch Kopfhörer mit Dämmfunktion für akustische Schlagzeuge oder gute Kopfhörer für E-Drums, um zusammen mit Songs, Playalongs oder einem Metronom üben zu können. Auch der Zugang zu digitalen Hilfsmitteln wie Tablets oder Smartphones ist hilfreich, um eine App wie z.B. YouTube ein Metronom oder weitere Musikapps zu nutzen. Bei Problemen, gerne die Lehrperson kontaktieren.



2. Die Bedeutung von Playalongs, Metronom oder Musikapps

Das Schlagzeug ist das Begleitinstrument schlechthin, weshalb das Üben zu Musik und Playalongs eine sehr grosse Rolle spielt. Playalongs helfen hierbei, die Koordination und das Zusammenspiel innerhalb eines Grooves zu verbessern. Sie bieten zudem ein hohes Spass- und Motivationspotenzial. Jede noch so ungeliebte Übung kann mehr Spass bereiten, wenn sie zu Musik gespielt wird. So bekommen technische Übungen, wie z. B. Rudiments oder neu zu erlernende Grooves am Schlagzeug einen ganz anderen Charakter und werden plötzlich sehr sinnstiftend.

Weitere Vorteile von Playalongs

- Fähigkeiten werden geschult, die sonst erst in einer Band erlernt werden würden
- Man lernt, sich selbst zuzuhören und sich klanglich in eine Band, in diesem Fall das Playalong oder die Musik, einzufügen und schult zeitgleich die differenzierte Wahrnehmung der verschiedenen Instrumente.
- Timing, Präzision und Fokussierung werden durch die Orientierung am Bassisten gestärkt

Somit lassen sich Technikübungen mit geeigneten Playalongs spielerisch erlernen. Durch das Einbinden von Playalongs und Musik in Übungseinheiten bleibt der Fokus auf das Musikalische gerichtet, sodass erst gar nicht das Gefühl aufkommt, dass eine Übung „trocken“ ist. Allerdings muss das Spielen zu Playalongs auch gelernt sein. Hier lohnt es sich ein geeignetes, langsames Übungstempo zu wählen.

YouTube bietet hier z.B. eine riesige Bibliothek an Playalongs: Einfach den Songnamen oder einen Musikstil samt Tempo und dem Zusatz "Drumless" (übersetzt: ohne Schlagzeug) eingeben, und schon gibt es unzählige, passende Playalongs für jeden Geschmack.



Auch die App iReal Pro eignet sich hervorragend zum Üben, da Songs hier individuell angepasst werden können (Tempo, Stil, Drumless-Version). Die Kosten belaufen sich hier auf einmalige 20.-. Wir Schlagzeuglehrer beraten euch hier gerne bei der richtigen Wahl der Apps.

Nutzt unbedingt dieses grossartige Angebot von diesen zwei Apps, und stellt es euren Kindern zur Verfügung.

3. Regelmässigkeit des Übens



Regelmässiges Üben ist entscheidend für Fortschritte. Es ist besser, täglich 20 Minuten zu üben, als einmal wöchentlich eine Stunde. Dabei geht es um das motorische Gedächtnis, das sich durch die Regelmässigkeit des Übens schneller einstellt. Dadurch werden motorische Abläufe automatisiert und im Langzeitgedächtnis abgespeichert. Dieser Prozess, sollte jedem Schlagzeuger bekannt sein und möglichst befolgt werden, um schneller Fortschritte zu erzielen.

Daher gilt

- Feste Übezeiten in den Wochenplan einbauen
- Klare Prioritäten setzen (z. B. erst 30 Minuten üben, dann eine Belohnung)

4. Effektive Strategien: Übe, was du noch nicht beherrschst

Es ist verlockend, nur das zu spielen, was man bereits gut kann. Doch wer Fortschritte machen will, sollte gezielt an seinen Schwächen arbeiten.

Effektive Methoden:

- herausfordernde Passagen gezielt und isoliert üben und oft wiederholen
- langsam beginnen und das Tempo stetig steigern
- Metronome oder Playalongs in verschiedenen Geschwindigkeiten nutzen

Diese Punkte sollten von jeder/jedem Schlagzeuger/in verinnerlicht werden, da sie sonst leicht in Vergessenheit geraten können, aber sehr wichtig sind, um schneller und vor allem mit mehr Spass die gesetzten Ziele zu erreichen.



Bei Fragen, Anregungen und weiteren Tipps, meldet euch gerne bei euren Schlagzeuglehrern: **Nelson Brunner & Martin Fässler**

